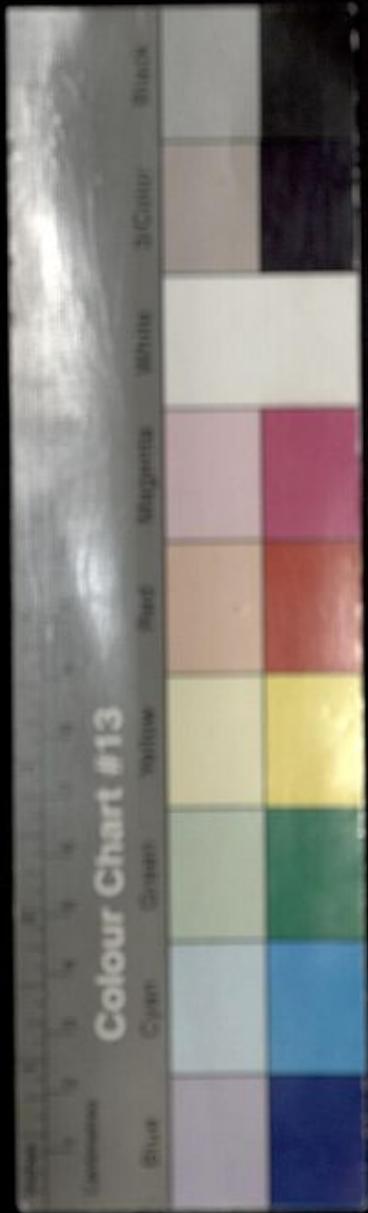


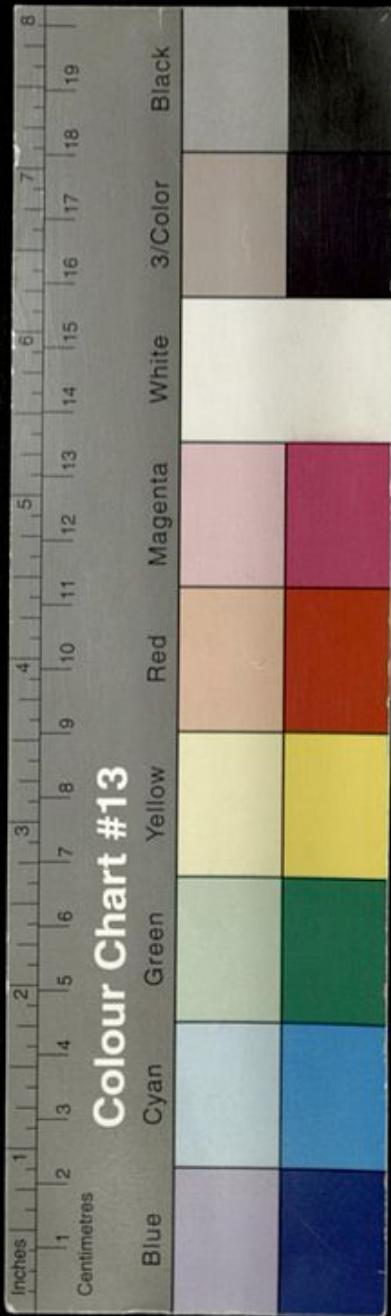
Colour Chart #13

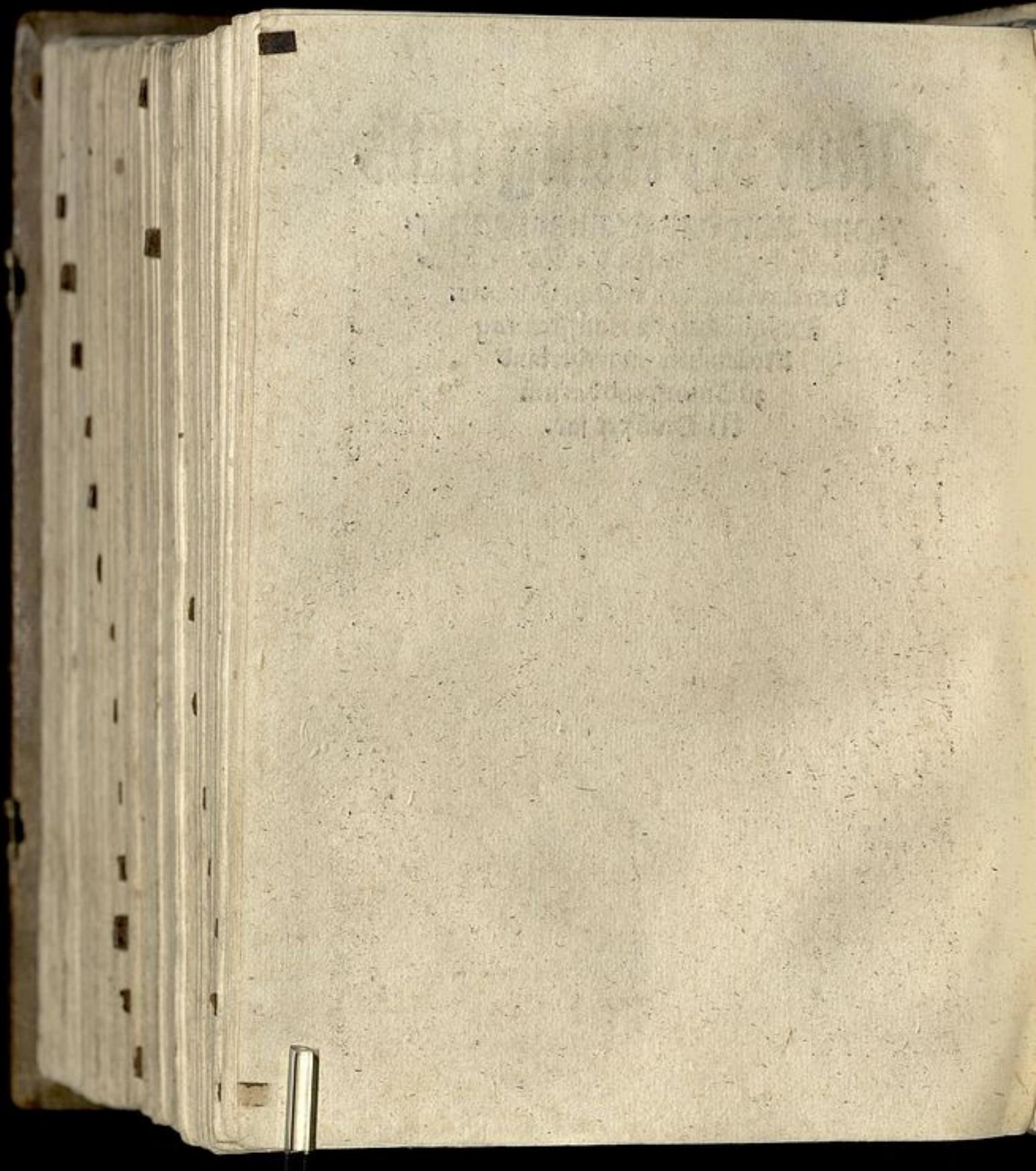


Neue Zeitung aus

Rom / Wie das graüsam vnder
schröcklich groß wasser der Tyber scha-
den than hat / den viij. tag Octobris,
Deßgleichen den sunfsten tag
Nouembris im nyderland
zü Antorffond darum
M. D. vii xxx. jar.

Colour Chart #13





All Sambstag des achten tags Octobris
des Jar 111.D. xxii. hat dy Thyber so
heftig angefangen zu wachsen/ vnd hat
nur zwen tag vor geregnet/ aber heftig/
das sietag vn nacht durch ganz Rom/ wenig gassen
oder hewier auf genommen/die in der hochligen/ als
bey dem Cardinal Ferneß/ an bay in Capido Ferreto.
vnnd der Thutischen Herrn hauß/ da ist kein wasser
gewest/ aber all Keller voll. Die Tyber hat bey Sant
Rochi ain weg genommen/ vnd gegen Columna warz
vnd Sant Apostel vnd Sant Marco hin geflossen/
fast alle heuser gefült/ Alla Rotunda am platz vber die
Lyones vnd grossen Marmelstein gegangen/bey an
derthalb mannen hoch gewesen. Auf dem Campeslor
ist es höher gewest dan der lengst man rächen mag/
da es am nyderstern ist gewest/ In Agone ist es vber
auß hoch gewest/ man hette mit schiffen mögen faren/
ist noch mans tieff wasser daruff. Auf Prahadi Zer
tamer dann mans hoch gewest/ Unnd in Corda Sant
Jörgen hauß vber die zwölff staffel das wasser gan
gen/ wenig gefelet/die Columna im hoff gar bedeckt
het/ Im Parone bey Kasere Pottento vnd sant Col
ma/ omer dann mans hoch gewest vnd höher/ vnd an
vill orten die hochligen/ vil höher gewest/ olls in ewer
herschaffschauß/ da ist es ain wenig vber halbestigē
gangen/ in den fenstern in dye vnttern gewelbten ge
welben/ vnd hat ewer herschaffte nit sondern schaden
gethan/ dan das der keller vn stal noch voller wassers

find/die wolt ich gern räunigen lassen/so fleysts wider
durch die maure von den nachpawen daryn/ Ich ließ
die zwü thür vnd fenster im Keller ver machen/ das/dz
wasser nit durch kundi do ward der Keller vnd stal vol
von den nachpawen heisern/da laust dz wasser durch
die mauren/ als wen es durch perg lyff/die gewelb im
hoff durchtrungen span hoch/ Ich hab mein hew bey
fünftzig saun vn ander Provinzion nit er retten kündē
müh den Winter darumb gemach thün. Das wasser
hat bey sant Rocho/vn bey der Tyber vil hewser vñ
geworffen/gar auf dem fundament/Auch in der new
en straß/die Julius an sing/von ewer hershaft hauß
auff die Tyber her/das wasser grosse hewser nider
geworffen/Vnd durch ganz Rom grossen schaden
chan an hewsern/die gefallen sind/vnd fallen werden
man vnderstütze die hewser durch ganz Rom/Es ist
ein vnnatürliche wasser gewest/hat vnaussprechlichen
schaden gethan/an Wein/Korn/vihe vnd andern/ich
rechne vll met schadens/dan̄ dz sacken/oder do Rom
geplündert warde/dann das so vil volks mer vmb ist
Eomen/vnd Edell gestain aufgenommen/Es sind dye
streytwer gar verdorben des Doctor Wincklers/hath
über auf grossen schaden genomen/wie ich hö:/ich ka
me nit auf dem haus/wie man mir gesage hat/schreib
ich/vn vil grausamer.Das wasser hatt ein grausamē
treffenlichn stinkenden lettet gelassen/dz durch Rom
grausam stincket/zubesorgen das ein pestilenz,darc up
mecht werden/Ich dacht nit andeinst/Rom würde

verstüncken/hat mich harte erschrockt/Mann sage/das
wasser sey von Pedelaxi/ligt bey Terya vnd Ter-
nia ain See/der sey aufsprochen/da habē die Römer
vor etlichen hundert jaren vil daran verbawt/sol/wie
man sagt/Ternia gar verderbt haben. So sagt man
auch/das Mantua vnd Ferrero grossen schaden ha-
ben genommen von den von Rom. Der Babst war in
Astra vnd floch von dannen/das er nit geen Rhom
kunde/müst vntter wegen pleyben biß das wasser ge-
fiel/do kam er vnd des Keyfers Orator zu Sant Agata
wan in Pallast kunde er nit kommen/dan die Tyher
het all prucken zerprochen/Sant Angelo porten/Six-
ti vnd ander auch/Vnd alle Mülen biß an sandperge
gefűert/Es ist ain erbärmlich ding gewest/
Gott der Herre behüete uns vor anderm
vbel Amen

Ewer zeyting halbenn ist auff Adi v.
Nouembris zu zweien stunden noch mit
tag bei vns zu Andorff vnd andern vñ
ligenden orten ain solcher grosser vnge
stümmere windt gewesen vnd so ain groß erschrocken-
lich wasser kommen das bey menschen gedencken nye
erhört wordenn ist vnd ist geloffen in die Stat das
man zwischen der purck kirchen vnd dem wasser nicht
mit trucknem füch hat mügen geen auff dem Vische-
markt ist es vnden am thor woll eynes manh tyeff ge-
west Das wasser ist durch die Reit auch den Kirchoff
von vnsrer Graven Kirchoff gelauffen Vnd die Kupf-
fer stroh ist seer voll gelauffen vnd hat alle die Keller
so an den Reien gelegen seyn voll wassers gefült vñ
wäh darin ist gewesen vnd an andern orten met ist
verderbt Es haft gewert drey stund lang Darnach
hath es prochen zwey Dammen in Flandern vnd bey
Hartpogen auch eynen Vnd dann den Eumer weg
nach Pergen die Dam auch eyngerissen Allso das es
von stundan sein lauff in Flandern vnd andere Lant
hat genuimen Vn vvel von stundan vñ eynen schück
tyeff ab vnd füllte die anderen Landt allso das über
auch vil vichs ertrunkē ist das man auch dye mensche
schwimmen sahe Vnd Flandern das landt steet noch
alles im wasser an dem summer weg nach Pergen zu
auch also das man noch nit kan wissen was es für scha-
den gethon habe Vnd man acht es gentlich darfür
es sei im Selandt vnd Holandt vil schadens geschehe

und man besorget es sol der maist thail von den selbi-
gen Landen vndergangen sein/man kan es doch noch
mit eygentlich wissen/w^{er} Es ist aber ain gemeine rede/
der so vmb deslands gelegenheit wissen tragenn/es
muß vill landes vndergangen seyn/es sollt sonst auß
Andedorff wol mer dan eines mans hoch höher wordē
sein.Wen̄ es also zu were gangē/so wurde es ain gros-
sen schaden gethon habenn/w^{er} Es were aber dannocht
pesser gewesen/dan̄ diser schaden/das dise linder vnu-
tergangen solten seyn/Vnd alls man vermeynt/so ist
woll mer dan̄ vmb ein Königreichthumb schaden ge-
schhen/Wen̄ es schon mit den landen nicht ist/so wirt
es ein groß gelt kosten die Dom̄ wider zu machen.Got
hat Rom gestraffe/nun ist es auch über diese land kom-
men/got wöl vns gnedig sein.Man hat auch auß den
sunfsten tag Novembris zweyen Lutherischen dye
zungen durch stochen/vnnd mit rüthen aufgehauen/
Das Volck saget wonder Dauon/2c.

